I n h a l t s v e r z e i c h n i s

zur Niederschrift über die öffentliche 12./IX. Ratsperiode Sitzung des Ausschusses für Bürgeranträge der Stadt Kleve am Dienstag, dem 12.03.2013, 16.00 Uhr, im Rathaus - Zi. 117

		Seite
1.	Antrag des Klever City Netzwerks auf Parkgebührenänderung - Drucksache Nr. 758 /IX. -	3
2.	Mitteilungen ./.	4
3.	Anfragen a) Optimierung des Parkplatzes an der Stadthalle	4

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche 12./IX. Ratsperiode Sitzung des Ausschusses für Bürgeranträge der Stadt Kleve am Dienstag, dem 12.03.2013, 16.00 Uhr, im Rathaus - Zi. 117

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Teigelkötter, Friedrich (CDU)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Döllekes, Fredi	SPD für Boskamp, Heinz
Duenbostell, Horst	SPD für Fischer, Heidi
Fischer, Hans-Albert	CDU für Kröll, Annette
Fleskes, Jörg	CDU
Ricken, Edmund	CDU für Kepser, Friederike
Verhoeven, Werner	CDU
Dahl, Hella (beratend)	für Bartsch, Ursula

Nicht anwesend:

Boskamp, Heinz	SPD
Bartsch, Ursula	
Fischer, Heidi	SPD
Kepser, Friederike	CDU
Kersten, Sebastian	FDP
Kröll, Annette	CDU
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister Brauer
Erster Beigeordneter Haas
Oberinspektor Seißer
Oberinspektorin Berns als Schriftführerin

Gäste:

Herr Hopmanns - Vorsitzender des KCN

Ausschussvorsitzender Teigelkötter begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bürgeranträge fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift der letzten Sitzung ergeben sich nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er den Antragsteller, den Vorsitzenden des Klever City Netzwerks Herrn Hopmanns, auf seine Möglichkeit hin, den Antrag noch einmal mündlich zu begründen.

1. **Antrag des Klever City Netzwerks auf Parkgebührenänderung**
   - Drucksache Nr. 758 /IX. -

   Herr Hopmanns, Vorsitzender des Klever City Netzwerks, begründet seinen Antrag auf Parkgebührenänderung. In der vergangenen Beiratsitzung des Kleve Marketing seien sich die Beteiligten einig gewesen, dass die Situation um den Hokovit-Parkplatz für die Kunden des Klever Einzelhandels nicht zuträglich sei, da dieser vornehmlich durch die Mitarbeiter der Hochschule belegt werde und deren Parkhaus dagegen beinahe ungenutzt bleibe. Daher sei der Vorschlag unterbreitet worden, den Hokovit-Parkplatz zu bewirtschaften und stattdessen den Stadthallen-Parkplatz gebührenfrei zur Verfügung zu stellen. Im Vorfeld der Ausschusssitzung habe die Angelegenheit aber bereits entsprechend der Drucksache geklärt werden können.

   Bürgermeister Brauer meint, dass die Situation um den Hokovit-Parkplatz und sowie um das Parkhaus der Hochschule bekannt sei. Daher könne sich die Verwaltung dem Vorschlag der Bewirtschaftung des Hokovit-Parkplatzes anschließen. Parallel dazu sollten entsprechend den Ausführungen in der Drucksache insgesamt 185 zusätzliche Parkplätze geschaffen werden. Eine in seinen Augen vernünftige Lösung.

   StV. Ricken äußert, dass seine Fraktion diesen Vorschlag für sehr gelungen, sinnvoll und nachhaltig halte und sie der Drucksache zustimmen werde.

   StV. Duenbostell teilt für die SPD-Fraktion mit, dass die Planungen sehr abgerundet dargestellt seien. Da auch das KCN mit dieser Regelung einverstanden sei, werde auch seine Fraktion der Drucksache zustimmen.

   StV. Döllekes äußert, dass diese Regelung auch zu einer Lösung des Parkplatzproblems während der Klever Kirmes beitragen könne.

   Oberinspektor Seißer erläutert die Parkplatzregelung für die Schausteller während der Klever Kirmes und meint auch, dass es sich um einen vernünftigen und ausgewogenen Vorschlag der Verwaltung handele, der zu einer Verbesserung der Parkplatzsituation im Bereich der Unterstadt führen werde.

   Der Ausschuss für Bürgeranträge schließt sich dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig an und verweist diesen über die entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung an den Rat der Stadt Kleve.

2. **Mitteilungen**

./.

3. **Anfragen**

a) Optimierung des Parkplatzes an der Stadthalle

StV. Ricken erinnert an die Anträge in der Vergangenheit, den Parkplatz hinter der Stadthalle zu optimieren. Er wolle diese Angelegenheit noch einmal in Erinnerung rufen und bittet die Verwaltung um Mitteilung eines Zeitfensters, wann mit einer Optimierung zu rechnen sei.

Erster Beigeordneter Haas antwortet, dass er sich aufgrund der anstehenden Planungen für diesen Bereich zeitlich nicht festlegen könne. Er versichert, dass der Parkplatz, solange die weitere Entwicklung noch offen sei, durch die USK regelmäßig ausgebessert und hergerichtet werde.

Ende der Sitzung: 16.07 Uhr

(Teigelkötter)
Vorsitzender

(Berns)
Schriftführerin